



## Seminarprogramm

### Ein Jahr nach dem Friedensvertrag – Ist der Frieden in Kolumbien spürbar?

Seminar mit kolumbianischen Menschenrechtsverteidiger\*innen in der „Zukunftswerkstatt Ökumene“ in Warburg bei Kassel vom 8. bis 10. Dezember 2017. Für alle, die sich in Deutschland für Kolumbien, Frieden und Menschenrechte engagieren.

#### Freitag, 08. Dezember 2017

---

bis 17:30 Uhr	Anreise und Zimmervergabe
18:00 Uhr	Abendessen
19:00 – 19:30 Uhr	<b>Seminareinführung:</b> Vorstellung des Seminarprogramms, Kennenlernen, Organisatorisches, Klären offener Fragen
19:30 – 20:30 Uhr	<b>Wo steht der Friedensprozess in Kolumbien heute?</b> Inhaltliche Einführung in die wichtigsten Ereignisse vor und seit Inkrafttreten des Friedensvertrages mit den FARC im Dezember 2016 sowie in den aktuellen Stand der Friedensverhandlungen mit dem ELN. <i>Vortrag 1: Diana Sánchez</i> (Asociación MINGA / Programa Somos Defensores) <i>Vortrag 2: Fabio Velásquez</i> (Foro Nacional por Colombia)
ab 20:30 Uhr	Raum für informellen Austausch

#### Samstag, 09. Dezember 2017

---

09:00 – 09:15 Uhr	<b>Begrüßung und Ausblick auf das Tagesprogramm</b>
09:15 – 11:00 Uhr	<b>Das Integrale System für Wahrheit, Gerechtigkeit, Wiedergutmachung und Garantien der Nicht-Wiederholung für die Opfer des bewaffneten Konfliktes:</b> Wie sieht es aus? Wie weit ist es umgesetzt? Und wie gut arbeitet es bisher? <i>Vortrag: Ana María Rodríguez</i> (Comisión Colombiana de Juristas, CCJ) <i>Kommentar aus internationaler Perspektive: Marta Castro</i> (Amnesty International)
11:00 – 11:15 Uhr	Pause
11:15 – 12:00 Uhr	<b>Diskussion und Ideensammlung:</b> Welche Beiträge können wir aus Deutschland / Europa hinsichtlich des Integralen Systems leisten? Wie können Aktivist*innen in Deutschland dazu beitragen, dass die Rechte der Opfer des Konfliktes gewahrt werden?
12:00 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 15:15 Uhr	<b>Aufbruch in eine Landreform:</b> Was bringt die Umsetzung von Kapitel 1 des Friedensvertrages von FARC und kolumbianischer Regierung? <i>Vortrag: Claudia Erazo</i> (Corporación Jurídica Yira Castro, CJYC)
15:15 – 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 – 16:30 Uhr	<b>Landfrage, Agrarpolitik und die Interessen kolumbianischer und internationaler Unternehmen:</b> Welche Bezüge gibt es zwischen der Landfrage und Deutschland / Europa? <i>Vortrag: Yamile Salinas</i> (Instituto de Estudios para el Desarrollo y la Paz, Indepaz)

16:30 – 17:15 Uhr	<b>Diskussion und Ideensammlung:</b> Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es in Deutschland / Europa hinsichtlich der Landfrage in Kolumbien? Was können Aktivist*innen in Deutschland tun, um eine Lösung der Landfrage in Kolumbien zu unterstützen (Kampagnen, kritischer Konsum etc.)?
17:15 – 17:30 Uhr	<b>Wie gestaltet Amnesty International eine Menschenrechtskampagne?</b> Erfahrungen aus der internationalen Kampagnenarbeit für Menschenrechte. <i>Kurzinput: Marta Castro</i> (Amnesty International)
17:30 – 18:30 Uhr	<b>Vorstellung bisheriger Aktionen und Ideen der Seminarteilnehmer*innen für Aktivitäten:</b> Anhand der Erfahrungen der Teilnehmer*innen werden wir Ideen, Themen und Aktionsformen für die AGs am Sonntag sammeln. Wer plant was? Welche Kapazitäten, Räume und Werkzeuge stehen uns für Aktionen zur Verfügung? Wie können wir aus Deutschland / Europa den Friedensprozess in Kolumbien unterstützen?
18:30 Uhr	Abendessen
danach	Raum für informellen Austausch

## Sonntag, 10. Dezember 2017

---

09:00 – 09:30 Uhr	<b>Findung der Arbeitsgruppen und Aufteilung in die Workshops</b>
09:30 – 11:00 Uhr	<b>Arbeit der Arbeitsgruppen in den Workshops</b>
11:00 – 11:15 Uhr	Pause
11:15 – 11:45 Uhr	<b>Präsentation der Workshop-Ergebnisse</b> durch Berichtersteller*innen der AGs
11:45 – 12:15 Uhr	<b>Open Space:</b> Raum für bilaterale Vernetzung, Vereinbarungen, Absprachen, vertieften Informationsaustausch und Planung gemeinsamer Aktivitäten
12:15 – 12:45 Uhr	<b>Seminarabschluss:</b> Auswertung, feedback der Teilnehmer*innen und Klären letzter organisatorischer Fragen
12:45 – 13:30 Uhr	Mittagessen
ab 13:30 Uhr	Abreise

## Referent\*innen

---

- » **Diana Sánchez** ist Direktorin der *Asociación MINGA* und Koordinatorin des *Programa Somos Defensores*.
- » **Fabio Velásquez** ist Direktor der Friedens- und Menschenrechtsorganisation *Foro Nacional por Colombia*.
- » **Ana María Rodríguez** ist für internationale Advocacyarbeit bei der *Comisión Colombiana de Juristas (CCJ)* zuständig.
- » **Claudia Erazo** ist Direktorin der Menschenrechtsorganisation *Corporación Jurídica Yira Castro (CJYC)*.
- » **Yamile Salinas** ist wissenschaftliche Beraterin von Indepaz (*Instituto de Estudios para el Desarrollo y la Paz*).
- » **Marta Castro** ist Kolumbien-Researcherin im Internationalen Sekretariat von *Amnesty International*.

## verantwortliche Organisationen

---

kolko – Menschenrechte für Kolumbien e. V., pax christi – Deutsche Sektion e. V. und Diözesanrat der Katholiken im Bistum Aachen, in Kooperation mit Amnesty International Deutschland e. V.

Die Veranstalter\*innen behalten sich kurzfristige Änderungen an Programm und Ablauf des Seminars vor.

Das Seminar wird gefördert durch den **Katholischen Fonds** sowie **Engagement Global** (mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung).

